

INTERPELLATION Urs Soder betr. Veloständer Steingrubenweg Schulhaus Hinter Gärten

Wortlaut:

„Anfangs der Woche 16 wurde auf einer Länge von ca. 10 Meter im weissen Parkfeld vor dem Schulhaus Hintergärten, Steingruben, ein Veloständer montiert. Nach wenigen Stunden wurden die Ständer aber wieder demontiert. Der vorgesehene Standort der Veloständer erachte ich als sehr gefährlich, müssen sich diese so am Strassenrand, in Verkehrsnähe, fahrbereit machen. Ausserdem gehen für die Anwohnerschaft sowie auch für die im Schulhaus tätigen Lehrpersonen wichtige Parkplätze verloren.

Um diese Vorgehensweise zu verstehen frage ich deshalb den Gemeinderat:

1. Wer hat diese Veloständer bestellt?
2. Ist für die Aufhebung von Autoparkflächen nicht eine Publikation nötig?
3. Wieso wurden die Ständer nach wenigen Stunden wieder demontiert?
4. Weshalb werden Velostände nicht auf den entsprechenden Schulhausarealen montiert?
5. Was hatte diese Aktion gekostet?
6. Wie geht es jetzt weiter?

Ich danke dem Gemeinderat für die Beantwortung meiner Fragen.“

Eingegangen: 17. April 2008

Reg. Nr. 01-0201.015

Nr. 06-10.608.1

Interpellation Urs Soder betreffend Veloständer Steingrubenweg Schulhaus Hinter Gärten

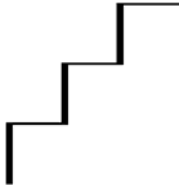
Aufgrund einer Anfrage der Schulhausleitung Schulhaus Hinter Gärten und des Rektorats der Schulen von Riehen und Bettingen Ende letzten Jahres wurde gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung nach einem geeigneten Veloabstellplatz für die Nutzerinnen und Nutzer der Turnhallen gesucht. Der Grund für diese - bei einem neuen Schulhaus - überraschende Anfrage war, dass die Bauherrschaft des Schulhauses bewusst weder für Motorfahrzeuge noch Velos Abstellplätze eingeplant hat (ausser einigen wenigen Veloabstellplätzen für Lehrkräfte). Die Planer resp. deren Auftraggeber sind offensichtlich davon ausgegangen, dass die Primarschülerinnen und -schüler noch nicht mit dem Velo zur Schule fahren können oder dürfen und auch der Lehrkörper nicht mit dem Auto, sondern mit dem öffentlichen Verkehrsmittel oder Velo zum Schulhaus fährt. Ebenso wurde für die Anlieferung nichts vorgesehen. Für die Riehener Behörden ist es heute ärgerlich, dass trotz mehrfachen Hinweisen auf mangelnde Velo- und Autoabstellflächen sowie Vorfahrten etc. der planende Kanton (Erziehungsdepartement und Baudepartement) nicht reagiert hat. Der Kanton ging davon aus, dass diese Erschliessungsinfrastruktur nicht erforderlich sei.

Gut ein Jahr nach der Einweihung wird nun festgestellt, dass es zu wenig Veloabstellplätze gibt, nicht für die Schülerinnen und Schüler des Schulhauses Hinter Gärten, sondern für ältere Kinder aus anderen Schulhäusern, welche die Turnhallen benutzen und mit den Velos zum Schulhaus Hinter Gärten fahren; aber auch für Vereine und andere Gruppen aus Riehen, welche die Turnhallen mieten.

Weil das Schulhausareal so kurz nach der Eröffnung verständlicherweise nicht wieder umgeplant werden konnte, hatte die Verwaltung dem einfachen und kostengünstigen Vorschlag der Veloabstellplätze auf einem Parkplatz auf der Allmend als Versuch zugestimmt. Ähnliche Veloabstellplätze auf der Allmend in verkehrsberuhigten Tempo-30-Zonen gibt es seit vielen Jahren in Riehen (z.B. Schmiedgasse oder Keltenweg vor dem Andreashaus).

Im Zusammenhang mit der Montage der Veloständer wurde nun aber aufgrund einer Anfrage des Quartiervereins Riehen Nord bekannt, dass beim Schulhaus Hinter Gärten nicht nur die mangelnden Veloabstellplätze ein Problem darstellen. Auch die nicht vorhandene Vorfahrt und fehlende Parkplätze ergeben in gewissen Zeiten für den Verkehr Schwierigkeiten. Aufgrund dieser Sachlage wurde nun entschieden, die Montage des Veloständers zurückzustellen. Vorerst sollen diese offenen Fragen bezüglich der Vorfahrt/Anlieferung und Parkierung ganzheitlich mit den Bestellern und Planern des Schulhauses geklärt und gelöst werden.

Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden:



Seite 2

1. *Wer hat diese Veloständer bestellt?*

Auf Anfrage und Vorschlag des Rektorats und der Schulhausleitung hat die Abteilung Tiefbau und Verkehr der Gemeindeverwaltung die Veloständer bestellt und den Auftrag zur Montage erteilt.

2. *Ist für die Aufhebung von Autoparkflächen nicht eine Publikation nötig?*

Für Anpassungen oder Änderungen von Parkfeldern ist keine Publikation nötig.

3. *Wieso wurden die Ständer nach wenigen Stunden wieder demontiert?*

Der Veloständer wurde noch nicht wirklich montiert. Damit die Hülsen richtig versetzt werden können, wurde der Ständer kurz hingestellt. Die definitive Montage wäre gemäss Auskunft der Werkdienste in der Woche 17 oder 18 vorgesehen gewesen.

4. *Weshalb werden Veloständer nicht auf den entsprechenden Schulhausarealen montiert?*

Wie bereits erwähnt, wurden die Veloabstellplätze in der Planung des Schulhauses nicht berücksichtigt. Eine nachträgliche Anordnung auf dem Schulhausareal hat aufwändige Anpassungen zur Folge. Deshalb suchte das Erziehungsdepartement eine einfache und kostengünstige Lösung auf der Strasse. Nun soll aber im Zusammenhang mit den erwähnten weiteren Erschliessungsproblemen eine ganzheitliche Lösung der Situation angestrebt werden.

5. *Was kostet diese Aktion?*

Der Veloständer kostet rund CHF 3000.

6. *Wie geht es jetzt weiter?*

Die Veloständer auf der Allmend werden vorerst nicht montiert. Die Verwaltung wird die Federführung zur Lösung der offenen Erschliessungsfragen rund um das Schulhaus Hinter Gärten übernehmen und ein entsprechendes Gespräch mit dem Erziehungs- und dem Baudepartement organisieren.

Riehen, 22. April 2008

Gemeinderat Riehen